

## Sondervermögen und Rücklagen nach § 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO

Bezeichnung und Zweckbestimmung der Mittel	EUR - Kapitalvermögen		
	Aus dem Vorjahr übernommener Bestand	Veränderungen + = Einnahme - = Ausgabe	Bestand am Ende des Rechnungsjahres
1	2	3	4
Haus Bürenscher Fonds	1.427.650,29	+2.504.922,21 -2.400.141,98	
Berichtigung des Jahresabschlusses 2017 in 2018		+2.643,90	1.535.074,42
Paderborner Studienfonds	139.473,53	+53.373,50 -14.937,00	177.910,03
<b>Teilsomme I</b>	<b>1.567.123,82</b>	<b>+145.860,63</b>	<b>1.712.984,45</b>
Heinrich-Hertz-Stiftung	10.082.797,09	+359.084,00 -343.693,00	10.098.188,09
Ausfallfonds für Studienbeitragsdarlehen	25.199.304,40	+1.335.614,38 -8.463.678,96	18.071.239,82
<b>Teilsomme II</b>	<b>35.282.101,49</b>	<b>-7.112.673,58</b>	<b>28.169.427,91</b>
Allgemeine Rücklage	-	+582.500.000,00	582.500.000,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>36.849.225,31</b>	<b>+575.533.187,05</b>	<b>612.382.412,36</b>

Bezeichnung und Zweckbestimmung der Mittel	EUR - Kapitalvermögen		
	Aus dem Vorjahr übernommener Bestand	Veränderungen + = Einnahme - = Ausgabe	Bestand am Ende des Rechnungsjahres
1	2	3	4
<b>Sondervermögen "Risikoabschirmung WestLB AG"</b>			
Zuführung aus dem Landeshaushalt (HHSt 20 610 634 00 und 119 40)	–	+414.863.334,69	–
zulasten des Vorjahres	–	+0,00	–
zulasten des Rechnungsjahres	–	+414.863.334,69	–
Zinserträge	–	+2.095.953,27	–
Zinsausgaben für Geldmarktgeschäfte	–	-861,81	–
Zuweisung an den Landeshaushalt (HHSt 20 610 234 00)	–	-444.981.647,96	–
<b>Vermögen</b>	<b>792.916.958,54</b>	<b>-28.023.221,81</b>	<b>764.893.736,73</b>
Zuführungen nach dem 31.12. zulasten des Rechnungsjahres	–	+882.500.000,00	–
Gesamt	–	+854.476.778,19	1.647.393.736,73
<b>Sondervermögen "Abrechnung Finanzmarktstabilisierungsfonds"</b>			
Zuführung aus dem Landeshaushalt (HHSt 20 610 634 10)	–	+0,00	–
zulasten des Vorjahres	–	+0,00	–
zulasten des Rechnungsjahres	–	+0,00	–
Zinserträge	–	+348.874,44	–
Zinsausgaben für Geldmarktgeschäfte	–	-24.031,16	–
Zuweisung an den Landeshaushalt	–	+0,00	–
<b>Vermögen</b>	<b>401.694.249,31</b>	<b>+324.843,28</b>	<b>402.019.092,59</b>
Zuführungen nach dem 31.12. zulasten des Rechnungsjahres	–	+0,00	–
Gesamt	–	+324.843,28	402.019.092,59

Bezeichnung und Zweckbestimmung der Mittel	EUR - Kapitalvermögen		
	Aus dem Vorjahr übernommener Bestand	Veränderungen + = Einnahme - = Ausgabe	Bestand am Ende des Rechnungsjahres
1	2	3	4
<b>Sondervermögen "Pensionsfonds NRW" 1) 2)</b>			
<b>Zuführung aus dem Landeshaushalt (HHSSt 20 020 424 00, 434 00, 434 10, 919 10 u. 919 20)</b>			
zulasten des Vorjahres		+690.014.460	
zulasten des Rechnungsjahres		+55.305.450	
Zinserträge und Dividenden		+207.106.987	
Kapitalrückflüsse		+602.100.000	
Zuflüsse im Jahr 2018 insgesamt		+1.554.526.897	
Ausgaben für den Kauf von Wertpapieren		+1.554.542.244	
davon			
Deutsche Bundesbank		+1.354.542.284	
NRW-EFoG-Corporate-Fonds		+199.999.960	
Bankguthaben	113.306	-14.886	98.420
Kassenverstärkungskredit LHK	543	-461	82
Wertpapiere	11.321.719.269	+562.154.096	11.883.873.365
<b>Vermögen</b>	<b>11.321.833.118</b>	<b>+562.138.749</b>	<b>11.883.971.867</b>
davon verwaltet durch/angelegt in			
Ministerium der Finanzen	499.300.543	-499.300.461	82
Deutsche Bundesbank	10.333.461.101	+870.572.788	11.204.033.889
NRW-EFoG-Corporate-Fonds	489.071.474	+190.866.422	679.937.896
Zuführungen nach dem 31.12. zulasten des Rechnungsjahres			14.902.872
<b>Gesamt</b>			<b>11.898.874.739</b>

- 1) Der Pensionsfonds des Landes Nordrhein-Westfalen löst die bisherigen Sondervermögen "Vermögensrücklage des Landes Nordrhein-Westfalen" und "Versorgungsfonds des Landes Nordrhein-Westfalen" ab.
- 2) Entsprechend der Berichterstattung der Deutschen Bundesbank werden die Werte kaufmännisch gerundet ausgewiesen.

Bezeichnung und Zweckbestimmung der Mittel	EUR - Kapitalvermögen		
	Aus dem Vorjahr übernommener Bestand	Veränderungen + = Einnahme - = Ausgabe	Bestand am Ende des Rechnungsjahres
1	2	3	4

**Sondervermögen "Zukunftsinvestitions- und Tilgungsfonds Nordrhein-Westfalen"**

Zuführung aus dem Landeshaushalt (HHSt 20 100 624 00)		-	
zulasten des Vorjahres			+0,00
zulasten des Rechnungsjahres		+79.864.374,36	
sonstige Einnahmen			+0,00
Zinsen für Kreditmarktmittel		-8.749.704,36	
Tilgung von aufgenommenen Krediten		-71.114.670,00	
Entnahmen zum Kauf von Pfandbriefen, Staatsanleihen etc.			+0,00
<b>Geldvermögen</b>		<b>+0,00</b>	<b>-</b>
Kreditverbindlichkeiten	283.320.121,00	-71.114.670,00	212.205.451,00
<b>Vermögen</b>	<b>283.320.121,00</b>	<b>-71.114.670,00</b>	<b>212.205.451,00</b>
Zuführungen nach dem 31.12. zulasten des Rechnungsjahres			+0,00
Gesamt	283.320.121,00	-71.114.670,00	212.205.451,00

Bezeichnung und Zweckbestimmung der Mittel	EUR - Kapitalvermögen		
	Aus dem Vorjahr übernommener Bestand	Veränderungen + = Einnahme - = Ausgabe	Bestand am Ende des Rechnungsjahres
1	2	3	4

**Sondervermögen "Stärkungspaktfonds Nordrhein-Westfalen"**

Zuführung aus dem Landeshaushalt (HHSt 20 030 634 10 und 634 20)			
zulasten des Vorjahres			+0,00
zulasten des Rechnungsjahres		+524.789.000,00	
vermischte Einnahmen			+0,00
Zinseinnahmen und andere Erträge aus Geldanlagen			+0,00
Kapitalrückflüsse aus Geldanlagen		+82.425.869,21	
Ausgaben im Zusammenhang mit der Verwaltung des Fondsvermögens und der Anlage der Mittel			+0,00
Konsolidierungshilfen		-397.564.325,60	
Ausgaben zur Unterstützung der Tätigkeiten der Bezirksregierungen		-800.000,00	
Ausgaben für Leistungen der Gemeindeprüfungsanstalt		-3.514.393,09	
Anlage der Fondsmittel		-205.336.150,52	
<b>Geldvermögen</b>		<b>+0,00</b>	<b>-</b>
Anlagevermögen	126.705.972,78	+122.910.281,31	249.616.254,09
<b>Vermögen</b>	<b>126.705.972,78</b>	<b>+122.910.281,31</b>	<b>249.616.254,09</b>
Zuführungen nach dem 31.12. zulasten des Rechnungsjahres			+0,00
Gesamt		+122.910.281,31	249.616.254,09

**In der Zeile Vermögen werden jeweils die Vermögensbestände zum 01.01. und 31.12. des Rechnungsjahres und die innerhalb dieses Zeitraumes erfolgten Veränderungen wiedergegeben. Der zum 31.12. ermittelte Endbestand ist gleichzeitig Anfangsbestand des Folgejahres.**

Etwaige Zuführungen nach dem 31.12. des Rechnungsjahres, die bis zum endgültigen kassenmäßigen Jahresabschluss (sog. Auslaufzeitraum) im Rahmen der haushaltsrechtlichen Regelungen noch zulasten des Rechnungsjahres erfolgten, werden gesondert ausgewiesen, aber erst in der Jahresrechnung des Folgejahres bei der Ermittlung des Vermögens als Zuführung zulasten des Vorjahres berücksichtigt. Dem in der Zeile Gesamt ausgewiesenen Endbestand steht kein tatsächlicher Vermögensbestand zu einem bestimmten Stichtag gegenüber. Es handelt sich vielmehr um den rechnerischen Vermögensbetrag, der sich unter Berücksichtigung aller für das Rechnungsjahr und vorangegangene Haushaltsjahre geleisteten Zahlungen ergibt.

Ein zum Erwerbszeitpunkt über dem Marktzinssatz liegender Nominalzinssatz der Wertpapiere bedingt einen über dem Nennwert liegenden Ausgabekurs, der sich bis zum Fälligkeitszeitpunkt kontinuierlich dem Nennwert annähern wird. Dabei hat auch das zwischenzeitlich geänderte Zinsniveau Einfluss auf den Kurswert zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Bei Fälligkeit der Wertpapiere erfolgt die Rückzahlung zum Nennwert.